

Geriatrische Praxisverbände (GPV) in Bayern

BARMER GEK Landesvertretung Thüringen Ansprechpartner: Markus Tempes
Johannesstraße 164 markus.tempes@barmer-gek.de
99084 Erfurt Tel.: 0800 33 20 60 261100





Der geriatrische Praxisverbund (GPV)

Grundprinzip

- Zusammenschluss von **Haus-** und **Fachärzten** sowie **Psychotherapeuten** in einem **ärztlichen Netzwerk**
- **koordinierte** und **qualitätsgesicherte** Versorgung von Pflegeheimbewohnern durch Hausärzte
- **Zusammenarbeit** der behandelnden Ärzte untereinander
- bessere **Zusammenarbeit** der behandelnden Ärzte mit den Pflegeheimen



Der Vertrag

- Vereinbarung nach § 73a SGB V als Anlage zum Gesamtvertrag nach § 83 SGB V über die Optimierung der ambulanten medizinischen Versorgung in vollstationären Pflegeheimen
- derzeit 45 Verbände (Stand 2012)
- 110 Pflegeheime und mehr als 400 Ärzte (70 FÄ)
- Ziel 1: Optimierung der Versorgung von Heimbewohnern auch zu Unzeiten und während der Sprechstunden; Erhöhung der Lebensqualität !
- Ziel 2: Vermeidung unnötiger KHS-Einweisungen und deren Folgekosten (z. B. Transportkosten)



Modul 1 Hausärzte

- Vertragliche Einbindung der Hausärzte
- Zusatzvergütung 25 € pro eigenem Patienten/Quartal
- Verpflichtung zu
 - regelmäßigen Visiten
 - Rufbereitschaft
 - Koordination der medizinischen Versorgung
 - gegenseitige Vertretung
 - geriatrischen Fortbildungen



Modul 2 Fachärzte und Psychotherapeuten

- Vertragliche Einbindung der Fachärzte und Psychotherapeuten
- Zusatzvergütung 17,50 € pro Patienten/Quartal
- Verpflichtung zu
 - regelmäßiger Verfügbarkeit
 - Rufbereitschaft
 - gegenseitige Vertretung
 - geriatrischen Fortbildungen



Entwicklung GPV

- 2006/2007 AOK Bayern/BKK
- 01.10.2009 GEK
- 01.01.2010 BARMER GEK
- 01.09.2010 BARMER GEK Facharztmodul
- 01.10.2010 Knappschaft Facharztmodul
- 01.01.2011 SBK Facharztmodul
- 01.01.2012 LKK
- anl. PNG hat die KVB im April 2013 alle Kassen in Bayern aufgefordert, an diesem Vertrag teilzunehmen und weiter zu entwickeln



Zahlen und Analyse

■ Abrechnung:

– I/ 2010	Ziffer 97960	289x	7.225,00€
– II/2010	Ziffer 97960	390x	9.750,00€
– III/2010	Ziffer 97960	617x	15.425,00€
– III/2010	Ziffer 97960A	224x	3.920,00€

Vergütung:

- extrabudgetär aber aus dem „KV-Topf“ Rückzahlung
IV Anschubfinanzierung

Evaluation:

- gemeinsam mit der KVB
- Konzept wird derzeit erarbeitet



Vielen Dank!